Planlaufmanagement

Referent:innen	**Jana Bamberg**
Datum	13.03.2025

Inhalt/Fragestellung

- Kurze Einführung Planlaufmanagement (PLM)
- Stimmungsbild zu folgenden Fragestellungen:
  - Wieviel Erfahrungen haben Sie mit dem digitalen Planlaufmanagement?
  - Wie zufrieden sind Sie mit dem aktuellen Stand des Planlaufmanagement?
  - Welche digitalen Planlaufmanagementtools haben Sie bereits genutzt?
- Arbeit in Kleingruppen zu den folgenden Fragestellungen:
  - Was müsste sich ändern, damit das (digitale) Planlaufmanagement für Sie als Planer einfacher umsetzbar wird?
  - Welche Funktionen müsste ein digitales Planlaufmanagementtool aus Ihrer Sicht auf jeden Fall haben?

Ansätze/Lösungsvorschläge

- Was müsste sich ändern, damit das (digitale) Planlaufmanagement für Sie als Planer einfacher umsetzbar wird?
  - einheitliches PLM-System & verpflichtender Einsatz in allen Projekten => keine Medienbrüche
  - Schulungen und Handbücher
  - Einbeziehung der Planer bei Projektstart
  - Standardisierung von Metadaten, Plannummern und Workflows
  - Digitale Signaturen und gültiges Regelwerk implementieren
  - Cloud-Datenmanagement
- Welche Funktionen müsste ein digitales Planlaufmanagementtool aus Ihrer Sicht auf jeden Fall haben?
  - Austauschbarkeit der Pläne bei Fehlern vereinfachen und
  - Darstellung im Browser möglich
  - Zugriffsrechte zur Einsicht des Workflows steuerbar
  - Zwischenbestand bei Langläuferprojekten und Implementierung Bestandsplanung
  - Implementierung von Schnittstellen z.B. zu IZ-Plan und VRI DMS
  - Verweis zwischen Unterlagen im PLM-System möglich
  - Mitzeichenpunkte elektronisch

Ziel/Ziele

- Miteinbeziehen der Planer in den Prozess der Anforderungsermittlung für ein Planlaufmanagementtool

Arbeitsgruppe	Mögliches Startdatum
– Es ist keine Arbeitsgruppe vorgesehen.	